

**ALZEY****Programm:****Tag 1**

Abfahrt 8.30 Uhr vom Busbahnhof Alzey in der Jean-Braun-Straße nach Riezlern im Kleinwalsertal, ein längerer Zwischenstopp ist in Ulm vorgesehen wo die Möglichkeit eines Stadtrundganges besteht und auch eine Mahlzeit einzunehmen.

Die ehemalige Reichsstadt Ulm bietet eine Vielzahl historischer Sehenswürdigkeiten. Allen voran das berühmte gotische Ulmer Münster, mit dem höchsten Kirchturm der Welt! Einen Steinwurf davon entfernt steht das historische Rathaus mit üppiger Fassadenbemalung.

Vorbildlich restauriert wurden die Altstadtviertel 'Auf dem Kreuz' sowie das beliebte Fischer- und Gerberviertel. Geprägt durch Fachwerkhäuser, kleine Gassen, Brücken über die Blau und liebevoller Dekoration der Bewohner ist ein Altstadtrundgang ein 'Muss' für jeden Ulm-Besucher.

Nach ca. 2 Stunden Aufenthalt setzen wir die Fahrt ins Kleinwalsertal fort. Ankunft in unserer Unterkunft voraussichtlich 16:30 Uhr.

**Tag 2**

Geführte Wanderung durch das [Gemstetal](#) durch eine einheimische Wanderführerin.

Beginn der Wanderung wird noch an Ort bekanntgegeben.

**Tag 3**

Wanderung von der Kanzelwandbahn über das [Fellhorn](#) zu [Schlappoltsee](#) und zur Schlappoltalpe. Rückweg zur Mittelstation der Fellhornbahn. Mit dieser talwärts nach Oberstdorf, wo uns der Bus wieder zurück nach Riezlern bringt. Die leichte Tour wandert jedoch nicht über das Fellhorn, ansonsten ist der Weg gleich.

**Tag 4**

Ausflug nach Kempten mit einer Stadtführung.

Kempten gilt als älteste Stadt Deutschlands. Auch anderenorts hat man diese Aussage schon getätigt – Kempten hat allerdings das schriftliche Zeugnis dafür: Bereits der griechische Geograph und Historiker Strabon (ca. 63 v. Chr. bis 23 n. Chr.) benennt eine keltische „Polis“ (also eine Stadt) Kambodounon. Strabon erwähnt die Stadt in der „Geographika“ (eine Art kulturgeschichtlicher Reisebeschreibung) als damals bereits bekannte Stadt. Diese Aussage legt für Kempten eine Gründung in der Zeit noch vor 15 vor Christus nahe, denn auch die

**ALZEY**

Römer fanden bereits eine städtische Siedlung vor. Weil der Lindenberg überbaut wurde und deswegen weitere archäologische Grabungen unmöglich wurden, könnte es durchaus sein, dass sich unter den dortigen Häusern noch ältere Siedlungsreste befinden.

Später war Kempten jahrhundertlang eine rivalisierende Doppelstadt: Die Freie Reichsstadt und die von einem Fürstabt regierte Stiftsstadt lebten in einem Spannungsverhältnis zwischen Feindschaft, Koexistenz und bedingter Kooperation.

Durch die Säkularisation verloren beide Gemeinwesen ihre Eigenstaatlichkeit und wurden im frühen 19. Jahrhundert bayerisch. Der Weg zu einem neuen Selbstverständnis städtischer Identität war freilich noch weit.

**Tag 5**

Wanderung von der [Zaferna-Alpe](#) nach Riezlern für die Kurtour, die Langtour wandert vom [Walmerdingerhorn](#) nach Riezlern. Die Wegbeschreibung finden sie bei den jeweiligen Karten in dieser Mappe.

**Tag 6**

Der letzte Wandertag führt uns durch die [Breitachklamm](#). Die Langtour beginnt die Wanderung in Riezlern die Kurtour an der Bushaltestelle Waldhaus. Personen die sich die Strecke nicht zutrauen haben die Möglichkeit mit dem Bus nach Tiefenbach zu fahren und von dort je nach Kondition die Tour in die Breitachklamm zu unternehmen.

**Tag 7**

Rückfahrt nach Alzey.

**Änderungen dieses Planes sind vorbehalten.**